

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 48 (1986)
Heft: 5

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

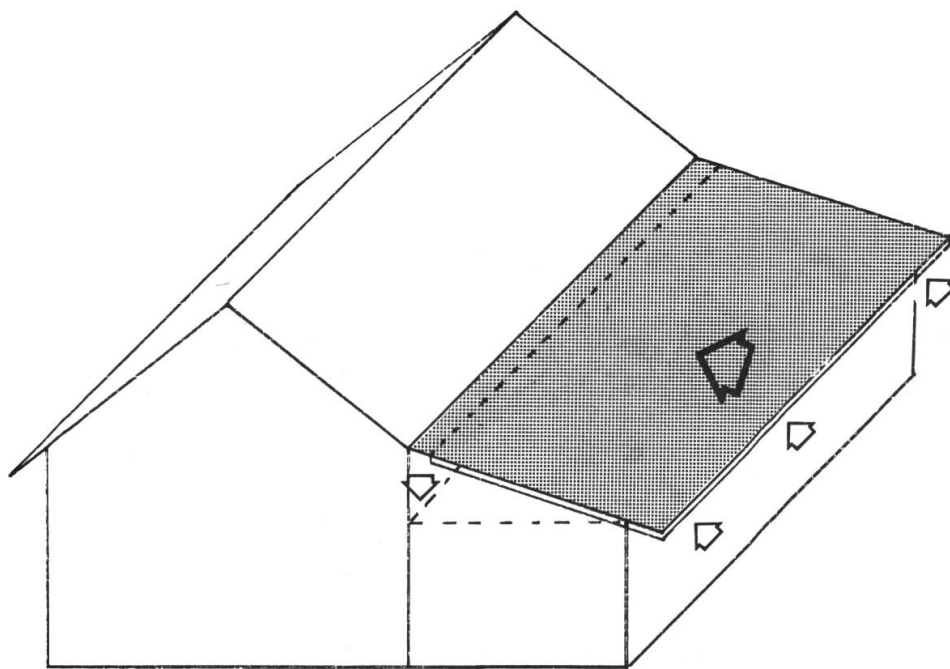
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



9: Die Nutzung grösserer Anbauten als Kollektor ermöglicht meistens kostengünstige Lösungen.

gerüstet worden und die Beratungsstellen stehen hier nicht zurück. Es ist deshalb absehbar, dass in Kürze die erwähnten Variantenberechnungen nicht mehr «von Hand» ausgeführt werden und dadurch der Übergang der Ergebnisse aus der Forschung in die Praxis erheblich schneller erfolgen kann. Der Engpass beim Computereinsatz liegt bei den verfügbaren Programmen. So dürfte das neue Energieberatungsprogramm, das mit Unterstützung durch den Kanton St. Gallen in Vorbereitung ist und in dem die neuesten Versuchsergebnisse des EIR mitberücksichtigt werden, besondere Bedeutung erhalten.

Sektionsnachrichten

Veranstaltungen der Sektionen

Datum	Ort	Veranstaltungen	Organisation/Bemerkungen
Sektion Zug 15. April	Menzingen	<i>Ist Festmist veraltet?</i> Theorie und Maschinenvorführung	Beginn: 13.00 Uhr Organisation zusammen mit der kant. Maschinenberatungsstelle
Sektion Aargau Ende April/ Anfang Mai		<i>Hacken – eine Alternative zur chemischen Unkrautregulierung</i>	Näheres in LT 6/86



Schaffhausen

Aera Hatt/Reich geht zu Ende

E.M. Die Sektion Schaffhausen ist 60 Jahre alt geworden, Alterserscheinungen sind aber bei ihr noch kaum feststellbar. Im Gegenteil, der Vorstand und vor allem der Präsident und der Geschäftsführer Kaspar Hatt haben der Vereinigung während Jahrzehnten zur einer Stellung verholfen, die auch ausserhalb der Kantonsgrenzen Achtung und Anerkennung gefunden hat. Verbandspräsident Hans Reich konnte im alten Schützenhaus Schaffhausen neben den Mitgliedern zahlreiche Gäste begrüßen.

Präsident Reich erinnerte in seinem Jahresbericht an das vergangene Landwirtschaftsjahr und an die rege Verbandstätigkeit mit zahlreichen technischen Kursen und der Ausbildung von Jugendlichen für die Prüfung in Kat. G.

Jakob Wanner Wilchingen konnte eine ausgeglichene Jahresrechnung vorlegen. Neben den Rückstellungen konnte ein bescheidener Vorschlag von 21 Franken ausgewiesen werden. Das Verbandsvermögen ist auf Fr. 27 207.02 angewachsen. Die letzte, von Jakob Wanner erstellte Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt. Hinter dieser 30jährigen Arbeit als Kassier steckt eine bedeutende Leistung. Der Jahresbeitrag wurde nach Antrag des Vorstandes auf dem bisherigen Stand von 30 Franken belassen.

Geschäftsführer Kaspar Hatt legte ein Programm vor, von dem ein Teil bereits in den Wintermonaten verwirklicht wurde. So wurde dieses Jahr bereits eine, von 90 Teilnehmern besuchte Fabrikbesichtigung, sowie verschiedene technische Kurse durchgeführt. Als weitere Attraktion steht dieses Jahr eine Fahrt nach Dänemark auf dem Programm. Die traditionelle Sommerfahrt wird als gesellschaftlicher Anlass beibehalten.

Ein besonderer Akt der diesjährigen Generalversammlung bildeten die Rücktritte von Präsident Hans Reich

und Geschäftsführer Kaspar Hatt. Hans Reich wurde 1965 in den Vorstand gewählt und übernahm 1978 das Präsidentenamt. Er selbst bezeichnete seine Arbeit im Vorstand als faszinierende Aufgabe, die er gerne auf sich genommen hat. Hans Reich war schon durch seine praktische Erfahrung als Landwirt, als aktiver Politiker und erfahrener Verwaltungsmann für ein solch anspruchsvolles Amt geradezu prädestiniert. Er hat seine Aufgaben mit Bravour gemeistert.

Kaspar Hatt prägte während 36 Jahren die Sektion Schaffhausen durch seinen ausserordentlichen Einsatz als Geschäftsführer und Kursleiter. Als Lehrer der Maschinenkunde an der landwirtschaftlichen Schule, sowie durch seine Mitarbeit in verschiedenen Gremien des SVLT hat sich Kaspar Hatt hohes Ansehen erworben. Bereits früher durfte er für seinen grossen Einsatz die Ehrenmitgliedschaft des Verbandes entgegennehmen. Dem scheidenden Präsidenten Hans Reich wurde unter Beifall ebenfalls die wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Arbeit dieser beiden hochverdienten Männer fand ihre Würdigung auch in den Worten der zahlreichen Redner.

Neu in den Vorstand wurden Hans Russenberger, Schleithelm als neuer Kassier und Albert Neidhart, Ramsen gewählt. Mit Akklamation berief die Versammlung den bisherigen Kassier Jakob Wanner zum neuen Präsidenten des Verbandes.



Zug

Computerfütterung was ist das?

An der Generalversammlung wurde bekanntgegeben, dass in Zusammenarbeit mit der Maschinenberatungsstelle dieses Thema behandelt werden soll. So trafen sich 20 technisch interessierte Landwirte am Mittwoch 19. Februar auf der Schluecht. Gemeinsam fuhren wir zu Josef Knüsel Ebikon wo wir den neuerstellten Schweinemaststall mit computergesteuerter Fütte-

rungsanlage besichtigen konnten. Josef Knüsel erklärte uns die Anlage und gab bereitwillig Auskunft. Weiter gings in Richtung Eschenbach wo wir auf dem Betrieb von Herrn Robert Portmann die computergesteuerte Fütterung im Milchviehstall besichtigen konnten. Im imposanten Boxenlaufstall stehen gute Holsteintiere welche ihr genau zugeteiltes Kraftfutter in 8 Rationen, über den ganzen Tag verteilt, «anfordern» können. Herrn Portmann ist überzeugt, dass diese Fütterung sich finanziell vorteilhaft auswirkt auf den Betrieb. Herr Portmann wie auch Herr Bernet vom VLZ, er betreut die Anlage, gaben uns freimütig Auskunft auf alle gestellten Fragen. Um ca. 15 Uhr 30 trafen wir uns im Gasthaus Ochsen Dietwil. Herrn Peter Bieri, Fachlehrer an der Schluecht und Herrn Bernet von der Firma Farmtech AG fassten in Kurzreferaten Vor- und Nachteile der gesehenen Anlagen zusammen. In der anschliessenden Diskussion kamen verschiedene Ansichten zum Vorschein. Stimmt das Preis-Leistungsverhältnis für den Bauer oder eher für die Industrie? Lassen sich Tiere ohne Nachteil «vercomputerisieren»? Ist in Zukunft Tierhaltung ohne menschliche Betreuung möglich? Mit bestem Dank an die Teilnehmer und Mitorganisatoren beendigte Alfons Müller den intressanten Nachmittag. J.B.



St. Gallen/Glarus

Verbandsreise

Für unsere geplanten Verbandsreisen Berlin – Lüneburgerheide – Hamburg – Helgoland vom 8. Juni – 15. Juni und 20. Juli – 27. Juli sind noch Plätze frei. Pauschalpreis: Fr. 1170.–. Anmeldeschluss: Dienstag, 15. April 1986.

Programme und Anmeldungen bei Gebhard Ammann, Ifangstrasse 6, 9202 Gossau, Tel. 071 - 85 17 40.

Mitglieder aus anderen Sektionen sind herzlich willkommen.